

GeschäftsstellePaulinerstr. 11
14776 Brandenburg an der Havel

Telefon: +49 3381 / 21 17 87

Telefax: +49 3381 / 22 99 61

fraktion@dielinke-stadt-brb.dewww.dielinke-stadt-brb.de

Brandenburger Bank AG

IBAN: DE95 1606 2073 0008 2074 96

BIC: GENODEF1BRB

DIE LINKE. Fraktion Stadt Brandenburg, Paulinerstr. 11, 14776 Brandenburg an der Havel

Der Oberbürgermeister
über Büro der SVV

Brandenburg an der Havel, 07.12.2021

Anfrage zur Sitzung der SVV im Dezember 2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Oktober 2021 wurde der Wirtschaftsplan 2022 der Brandenburger Theater GmbH (Vorlage 245/2021) im Finanzausschuss, dem Kulturausschuss und im Hauptausschuss beraten und bestätigt. Integriert in diesen Wirtschaftsplan ist als Anlage F die Personalstellenplanung. Dazu ergeben sich für uns nachträglich folgende Fragen:

1. Seit geraumer Zeit ist auf der Homepage der Brandenburger Theater GmbH eine Stellenausschreibung „Controller (M/W(D))“ zu finden. In der Stellenplanung ist diese Stelle nicht vorgesehen, sondern mit dem Vermerk – extern beauftragt- gekennzeichnet.
2. Die Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist aktuell nicht besetzt, aber auch nicht ausgeschrieben, obwohl hier eine Stelle in der Planung vorgesehen ist.
3. In einem Facebook Eintrag auf der Seite des designierten Intendanten des Brandenburger Theaters ist zu lesen, dass ab 01.12.2021 Frau Carola Söller die Leiterin Dramaturgie/Darstellende Kunst am Brandenburger Theater ist. Diese Stelle ist in der Personalstellenplanung erst ab dem 01.08.2022 zu besetzen.
4. In der öffentlichen Berichterstattung über das Brandenburger Theater, auch auf dessen Homepage, wird vom „Intendanten Dr. A. Busche“ gesprochen. Wird er schon entsprechend vergütet? Die Intendantenstelle, laut Personalstellenplan, ist auch erst ab 01.08.2022 zu besetzen. Öffentlich mitgeteilt wurde bisher, dass Herr Dr. Busche erst einen Vorvertrag unterschrieben hat und der „designierte Intendant“ des Hauses ist.

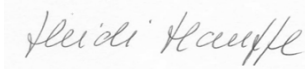
Wir bitten um Erklärung dieser Widersprüche und um Informationen, wer wann in wessen Auftrag die Personalstellenplanung geändert hat. (siehe 1./3./4.) Warum wurden hier die Ausschüsse der SVV nicht involviert?

5. Wie wird konkret das Prozedere des „Eilverfahrens“ bis zum Sommer ablaufen, um einen würdigen Chefdirigenten für die Brandenburger Symphoniker zu finden? Wird möglicherweise wieder eine Agentur mit der Findung beauftragt?
6. Welchen aktuellen Stand der „Leitbilderarbeitung“ für das Brandenburger Theater können Sie den Stadtverordneten mitteilen? Welche Schritte sind in welcher Zeitschiene geplant?

Vielen Dank für die Beantwortung unserer Anfragen.



Andreas Kutsche
Stadtverordneter DIE LINKE



Heidi Hauße
sachkundige Einwohnerin ABKS